

VON FEST ZU FEST

**Zusammenstellung:
Karl-Walter Fußinger, Robert Stoll
und Hans Josef Schmidt**

Promi-Wette

Traditionsgemäß hatte Peter Wings, Gebietsverkaufsleiter der Bitburger Brauerei Th. Simon GmbH, im letzten Jahr an Kirmesmontag wieder zur Promi-Wette geladen. Bei der ersten Wette ging es darum, die Plazierungen der Mannschaften 1, 2, 3 und 4 bei der Fußballweltmeisterschaft zu tippen. Sieger und damit Ge-

winner der DFB-Trainerjacke wurde Karl-Heinz Melters vor Werner Wiemers und Harald Stölzgen. Bei der 2. Wette war die Vorhersage der %-Ergebnisse der 5 Parteien für die Bundestagswahl 1998 gefordert. Sieger mit der geringsten Punktabweichung und glücklicher Gewinner von 30 Litern Bitburger wurde Michael

Fröhlich, der Leiter der Sparkasse Horchheim. Ihm folgten auf den Plätzen Pastor Thomas Gerber und Jörg Upadeck. Kleine Erkenntnis am Rande: Die Kommunalpolitiker konnten sich bei dieser Wetter nur unter „ferner liegen“ plazieren!

Kern für SPD

In ihrer Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr bestimmten die Horchheimer Genossen Dr. Hartmut Kern weiterhin zu ihrem 1. Vorsitzenden und erneut zum Stadtratskandidaten. Stellvertreterin wurde Ursula Dähling, Schriftführerin Gertrud Block und Kassierer Wilfried Noll.

Bohn für Schäfer

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wählte die Horchheimer CDU Eitel Bohn zum neuen 1. Vorsitzenden. Er löste Fredy Schäfer nach nahezu 30 Jahren in diesem Amt ab. Die Koblenzer Presse dazu: „Ein politisches Urgestein hört auf!“ Eitel Bohn wird auch für den Stadtrat kandidieren.

Neuwahl bei den Schützen

Joachim von Koblinki hatte aus gesundheitlichen Gründen das Amt des 1. Vorsitzenden niedergelegt. So standen bei dem nahezu 80 Jahre alten Verein im November 1998 Neuwahlen an. Gerd Kliebisch ist der neue 1. Vorsitzende, Stellvertreterin wurde Martha Maxeiner, Schatzmeister Josef Hunder und Schriftführerin/Pressewartin Elke Kliebisch. Nach dem Willen des 1. Vorsitzenden soll der „Wir-Gedanke“ bei den nahezu 130 Mitgliedern im Vordergrund stehen.

Heimatfreunde aktiv

Im März 1999 trafen sich die Heimatfreunde Horchheim e. V. im Kolpinghaus zu ihrem Jahrestreffen. Der 1. Vorsitzende Robert Stoll konnte in seinem Rechenschaftsbericht eine stolze Bilanz aufweisen. Ein Höhepunkt der zahlreichen Veranstaltungen war die Busfahrt mit mehr als 70 Personen nach Mendig ins Vulkanmuseum. Das Ortsmuseum zählte allein bei vier Sonderausstellungen etwa 250 Besucher und wurde von Klassen der Grundschule besucht.

Auch der Jahreskalender mit Fotos aus Alt-Horchheim war schnell ausverkauft, und das Buch von Alois Honsdorf „Alt-Horchheim in Karten und Fotos“ findet nach wie vor seine Käufer.

TUS im Aufwind

Horchheims mitgliederstärkster Verein, die TUS, konnte in der Jahreshauptversammlung auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Vorsitzender Gregor Weißbrich konnte mitteilen, daß unter dem Motto „50 Jahre vereinseigene Turnhalle“ im Herbst 1999 wieder eine gesellige Veranstaltung geplant ist. Beim Deutschen Turnfest in München erzielte der Spielmannszug im Wertungs-

Dieses Jahr Brückenbau

Der Brückenneubau über die Bundesbahn zwischen Brandenburg- und Mendelssohnstraße soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Bahn werde sich an den Kosten beteiligen und habe bereits 170.000 DM überwiesen. Fredy Schäfer hofft, „daß die neue Brücke so breit konzipiert werde, daß Kirmes- und Karnevalszüge sowie die Prozessionen der Kirchengemeinden reibungslos die Brücke passieren können. Der Neubau ist ein Erfolg für die Bürgerinitiative unter Waltraud Daum geb. Fischer aus dem Dritteneimerweg.



spiel das Prädikat „gut“. Für die Tischtennisabteilung war die reibungslose Ausrichtung des „Top-12-Turniers“ der besten deutschen Tischtennispieler der Schüler- und Jugendklasse das große Ereignis. Bei der Handballabteilung werde viel Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Die Turnabteilung biete ein vielfältiges Angebot, das allen Altersgruppen gerecht werde. Mit der silbernen Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft wurden Kläre Brühl und Monika Burger geehrt. Bei den Neuwahlen erhielt Gregor Weißbrich erneut das Vertrauen zum 1. Vorsitzenden, der übrige Vorstand blieb größtenteils im Amt.

Pfarrfest 1998

Anfang Juli feierte die Pfarrei St. Maximin ihr Pfarrfest auf dem Gelände des Kindergartens. Nach der Abendmesse am Samstag gestalteten die Katholische Frauengemeinschaft und der Männerchor den Abend. Höhepunkt am Sonntag war der Auftritt der Musikgruppe WAD mit ihren neuesten Hits.

Herbstbasar

Der große Basar der Katholischen Frauengemeinschaft St. Maximin war mit einem Reinerlös von 6152 DM erfolgreich. Hiervon erhielten 2400 DM ein Waisenhaus im Sudan und 2460 DM die Pfarrgemeinde für Renovierungsarbeiten. Den Rest verwendet die Frauengemeinschaft für ihre karitativen Aufgaben.

Haus Horschheimer Höhe

Der Neujahrsempfang im Haus Horschheimer Höhe, zu dem die Caritas und Gastronomin Monika Steinkrüger eingeladen hatten, galt der Erinnerung an die Anfänge des Hauses. Es war ein langer Weg vom Soldatenfreizeitheim zum heutigen Haus. Als Träger folgte die Caritas der Katholischen

Arbeitsgemeinschaft Soldatenbetreuung. Nach Schließung des Hauses der Begegnung (HDB) am Zentralplatz zogen viele Vereine mit dem Gastronomehepaar Steinkrüger auf die Horschheimer Höhe. Auch von Horschheimer Vereinen wird das Haus zu Konzerten, Bällen und an Karneval genutzt.

Aus für Schwimmbad

Mit der Zustimmung der Bezirksregierung Koblenz zur Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gelände des ehemaligen Soldatenschwimmbades werden wohl alle Hoffnungen auf Erhalt des Bades leider beendet. Wir erinnern uns an die Anstrengungen und vielen Aktionen des Vereins zur Erhaltung des Horschheimer/Pfaffendorfer Schwimmbades. Die Mehrheit des Stadtrates wollte diese Umwidmung zu einem Bauge-

biet für den sozialen Wohnungsbau. Warten wir ab, ob auch Bauwillige aus Horschheim hier zu einem Eigenheim kommen.

Närrische Messe - Umzug

Am Fastnachtsonntag fanden sich zahlreiche Karnevalisten zur Messe mit Pastor Thomas Gerber in der Pfarrkirche ein. Groß war auch die Beteiligung am Nachmittag am Umzug durch Horschheims Straßen. Mondsüchtig zeigte sich die starke Gruppe des HCV. Den 1. Kostüm-Gruppenpreis erhielt der Möhnenverein für seine 27 „tollkühnen“ Pilotinnen, die in ihren roten Flugzeugen die Schaulustigen und die Juroren begeisterten.

Zum Abschluß trafen sich Aktive und „Sehleute“ im Saal des Turnerheims zu den Liedern der Gruppe WAD.

All im All

Unter diesem Motto standen die Sitzungen des HCV im Haus Horschheimer Höhe. „Völlig losgelöst“ starteten die Aktiven unter Leitung von Kaptn Hans Weber zum Flug ins närrische All. Der Besuch von 2 Prinzen, Tänze der HCV-Showtanzgruppe unter der Leitung von Karin Klinke und bekannte Büttenasse sorgten für beste Stimmung. Raketen ernteten Michael Münch als Liebesgöttin Venus und Pastor Thomas Gerber für sein Lied vom „Horschheimer Käs mit Brut“. Über all dem schwebte Edwin Imfeld als Mann im Mond.

Bitte umblättern ...



Erfolgreiche Möhnen

Zur Jahreshauptversammlung im April 1999 konnte Obermöhn Resi Meinhardt in der Altenbegegnungsstätte 43 Mitglieder begrüßen und auf ein erfolgreiches Jahr des noch jungen Vereins mit seinen mehr als 180 Mitgliedern hinweisen. Dies ging auch aus den Berichten der Schriftführerin Herta Faust und der Geschäftsführerin Christiane Noll hervor. Höhepunkte waren das Sommerfest 1998, die Weihnachtsfeier und selbstverständlich die Fastnachtstage mit der Möhnensitzung am Schwerdonnerstag, bei der man mit tollem Programm begeistern konnte, und die Beerdigung der Faasenacht in den Horschheimer Lokalen am Dienstag. Bei den Neuwahlen wurde erneut Resi Meinhardt zur Obermöhn berufen. Ihr zur Seite stehen die stellvertretende Obermöhn Margot Stoll, Geschäftsführerin Karin Cajetan, Schriftführerin Herta Faust, 1. Kassiererinnen Karla Beckermann, 2. Kassiererinnen Renate Dickescheid und die Beisitzerinnen Christel Bode, Marion Ester, Christa Meurer und Resi Schulz. Kassenprüferinnen sind Gabi Drumm und Inge Herbst.



Käse-Stele



Der 28. Juni 1998 war für Horchheim ein großer Tag: An diesem Sonntag fand die Einweihung der Käse-Stele auf dem vom Tiefbauamt der Stadt Koblenz neugestalteten Römerplatz (Ecke Emser Straße/ Alte Heerstraße) statt. Die vom Horchheimer Goldschmied und Bildhauer Josef Welling im Auftrag des Ortsrings geschaffene Bronze- und Steinskulptur erinnert an Horchheims Ortsgeschichte. Es ist ein Kunstwerk entstanden, auf das

wir wirklich stolz sein können. In den Ansprachen wurde das Engagement der im Ortsring vertretenen Vereinen lobend erwähnt und allen Sponsoren herzlich gedankt. Nach dem Segen durch die Pastoren Rademacher und Gerber lobte Bürgermeister Maahs den Bürgersinn der Horchheimer. Zu einem kleinen Umtrunk traf sich die große Festversammlung anschließend im Garten des Schützenhauses. Fürwahr ein Ereignis, das begossen werden mußte.

VON FEST ZU FEST

Mehr Wohnqualität

Die Initiative „Bürger für Horchheim“ hatte im April 1999 zu einer Informationsveranstaltung ins Kolpinghaus eingeladen. Schon seit Jahren bemüht man sich um eine Verkehrsberuhigung in der stark befahrenen Emser Straße, bisher allerdings ohne größeren Erfolg. Die Initiative unter Kläre und Manfred Brühl, Anneliese König und Irmgard Reim wurde von den Bürgern gebeten, ihre Bemühungen fortzusetzen. Mit Bedauern mußte allerdings festgestellt werden, daß die Bauverwaltung ihre Versprechungen bisher nur zum Teil realisiert hat. Es soll nun der Versuch gewagt werden, die Emser Straße als Anliegerstraße auszuweisen. Außerdem sprach man sich für ein Hinweisschild auf der Südbrücke aus, durch das der überört-

liche Verkehr über die Umgehungs- und die Industriestraße in das Industriegebiet Nord geführt werden soll. Seniorengruppen, Schule und Kindergarten sollten sich mit der Bitte an die Verwaltung und Kommunalpolitiker wenden, in der engen Emser und unteren Alten Heerstraße menschenwürdige Verhältnisse zu schaffen. Oft müssen nämlich die Fußgänger von den engen Bürgersteigen auf die Fahrbahn ausweichen, auch trotz Tempo 30 ein gefährlicher Zustand.

Feuerwehr

Eine späte Premiere erfuhr im März 1999 die Freiwillige Feuerwehr. Die bis dahin reine Männerwehr nahm erstmals in ihrem über 90jährigen Bestehen eine Frau in ihren aktiven Dienst auf. In einer



Brandschutzbüro Michael Nobel

Beratung bei Fragen
zum Brandschutz

Verkauf von Feuerlöscher,
Rauchmelder, Löschdecken
(Markengeräte)



Im Mittelgesetz 13, 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21 / 6 13 79 - Fu. 0171 / 9 33 86 17
E-Mail: Michael.Nobel@T-Online.de



ELEKTRO Schaust & Bötzel GbR

ELEKTROINSTALLATION
SAT- UND BK-ANLAGEN
BIOLOGISCH BAUEN
KUNDENDIENST - 24 STUNDEN NOTDIENST

02603 / 12697, MIELLENER WEG 1, NIEVERN
0261 / 75483, BÄCHELSTR. 51, HORCHHEIM

kleinen Feierstunde begrüßten die Kameraden um Einheitsführer Thomas Hüllen Bettina Grandjean im Kreis der Aktiven. Die junge Frau gehörte bislang der Jugendfeuerwehr an. Die zur Zeit aus elf Mädchen und sieben Jungen bestehende Jugendgruppe unter Jugendwart Willi Marx bildet den Nachwuchs für den ehrenamtlichen Dienst am Nächsten aus.

Zu einer nicht alltäglichen Nachbarschaftshilfe rückte die Feuerwehr am 20. Juni 1998 mit ihrem Rüstwagen in den Horchheimer Wald aus. Es galt an diesem Samstag (Pfaffendorfer Kirmes!), den Kirmesbaum der Nachbarn samt Transportfahrzeug aus einer „brenzlichen Situation“ zu befreien.

Galerie im alten Gemeindehaus

Das Haus in der Kirchstraße 1 entstand, ebenso wie das ehemalige Posthaus Emser Straße, in den Jahren 1907/08. Nach dem Abbruch des Gemeindehauses aus dem 16. Jahrhundert zog hier die Gemeindeverwaltung ein. Später diente es Wohnzwecken, ehe es der HCV als Vereinshaus herrichtete. 1997 ging das Gebäude in Privatbesitz über. Im Oktober 1998 eröffnete die Familie Gramsch im ehemaligen Gemeindesaal eine Gemädegalerie. Uwe Gramsch, von Beruf Beamter, malte viele seiner Bilder nach den Vorlagen großer Meister. Motive von

seinen Reisen und aus heimischer Umgebung liefern ihm weitere Anregungen. In der Galerie kann er nur einen Teil seiner Arbeiten ausstellen, die es aber lohnen, sich hier einmal umzusehen.

Mendelssohn-Tage

Die 4. Koblenzer Mendelssohn-Tage Ende September 1998 boten klassische Konzerte, Chormusik und jiddische Lieder unter dem Motto „Jüdische Klangwelten“. Wieder einmal stand Horchheim im Mittelpunkt des Programms. So mit dem Eröffnungskonzert am Freitag, dem 25. September, in der Pfarrkirche St. Maximin mit den international bekannten Münchner Singphonikern. Zur Aufführung kamen Gesänge für Männerstimmen von Felix Mendelssohn Bartholdy und das „Berliner Requiem“ von Kurt Weill. Der Festvortrag von Professor Dr. Peter Gülke am Samstag im ehemaligen Teehaus der Familie Mendelssohn, der heutigen Lutherkapelle, hatte zum Thema „Mendelssohn und Wagner“. Eine „Musiknacht“ begann nachmittags der Grundschule mit einem Kammerkonzert des Orfeo-Quartetts Frankfurt. Gegen Abend gastierte der Leipziger Synagogalchor in der Pfarrkirche, u. a. mit Gesängen von Mendelssohn Bartholdy und Leonard Bernstein. Die Nacht klang aus mit jiddischen Liedern des Krakauer

Ensembles im Kolpinghaus. Leider fand dieses Programm unter den Horchheimern nicht die nötige Beachtung. Versöhnlich der ökumenische Gottesdienst in St. Maximin am Sonntag. Als Koblenzer Erstaufführung erklang Bernsteins „Missa brevis“. Die Veranstaltungen fanden ihren Abschluß im Görreshaus mit dem Trio Ishizaka.

Wohnen und Betreuen

Seit 10 Jahren gibt es das „Mendelssohnhaus“ an der Lutherkapelle in der Reiffenbergstraße als Außenstelle des „Hauses an der Christuskirche“. Hier finden bis zu 24 psychisch Behinderte Wohnung, Hilfe und Betreuung. 1988 wurde das ehemalige Altenheim der Evangelischen Pfarrgemeinde Pfaffendorf mit einem Kostenaufwand von 270.000 DM hierzu umgebaut. 1996 ging die Trägerschaft vom Kirchenkreis Koblenz an die Stiftung Bethesda - St. Martin über.

WAD

Die Horchheimer Mundartgruppe WAD stellte im Herbst 1998 ihren zweiten Tonträger unter dem Titel „Schängeltön - die Zweide“ vor. Als echte Hoschemer Junge - Lothar und

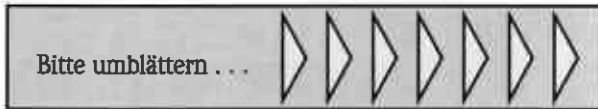
Karl-Werner Zehe, Detlev Fufinger und Guido Wollbrink - besingen sie auch Stücke aus Hoschem. Karl Rosenbaum steuerte einige Gedichte bei.

40 Jahre BBC

Dies galt es zu feiern, und so traf sich die große BBC-Familie mit ihren Gästen im Haus Horchheimer Höhe. Nach dem offiziellen Empfang bot der Abend ein buntes Programm mit vielen sportlichen Höhepunkten. Da viele Gründungsmitglieder dabei waren, erinnerte man sich gern an die ersten Jahr. Näheres ist der Jubiläumsschrift „40 Jahre BBC Horchheim“ zu entnehmen.

70 Jahre - und Neubeginn

Mit dem 70. Geburtstag konnte das Autohaus Pretz auch den Umzug des Betriebes in den Neubau „Im Plonzert“ oberhalb der B 42 feiern. Aus der Enge in der Reiffenbergstraße zog die Firma in eine großzügige Anlage mit 12.000 Quadratmetern. Das Unternehmen wird in der 3. Generation von Angelika Pretz-Kaspers und Michael Pretz geleitet. Die Horchheimer Vereine hoffen auch weiterhin auf eine Unterstützung durch die Familien Pretz.



Wir bieten Ihnen ein Komplettsortiment an kontrolliert biologisch angebauten Nahrungsmitteln.

Naturkost & mehr

Emser Str. 350 • 56076 Koblenz
Tel. 02 61 / 97 31 555 • Fax 02 61 / 76 634

Uhrmacher & Beckermann

Bunternehmen **Bau** **U & B**

- Umbau
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Neubau

56077 Koblenz · Am Asterstein 3 · Tel. 0261 / 71659



Große Erfolge für FC

Der FC Horchheim feierte seinen größten sportlichen Erfolg der Vereinsgeschichte nach dem Rheinland-Pokalsieg vor vielen Jahren. Die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga nach 1980 zum zweiten Mal, die 2. Mannschaft erstmalig den Aufstieg in die B-Klasse. „Davon habe ich schon vor 5 Jahren geträumt, als ich Vorsitzender wurde“, sagt Hans Weber. Damals war es tatsächlich ein Traum, heute ist es nach 5 Jahren knochenharter Vereinsarbeit und einem schweren Weg der Erneuerungen Wirklichkeit geworden. Alle haben mitgezogen, „die Alten“ und „die Jungen“ im Vorstand, besonders die Aktiven, aber auch viele Mitglieder und die Sponsoren. Deshalb darf man gemeinsam stolz sein auf diesen tollen Erfolg. Um so höher ist dies zu bewerten, weil der FC im gesamten Fußballkreis Koblenz zur Zeit der einzige Verein ist, der diese Konstellation - Bezirksliga und B-Klasse - zu bieten hat. Aber nicht nur die Großen sind erfolgreich. Nachdem die Jugendabteilung auf 136 (!!!) Spie-

ler mit 8 Mannschaften angewachsen ist, hat sich in diesem Jahr auch hier der sportliche Erfolg eingestellt. Gleich zwei Mannschaften, die E 7 und D 11, sind in die höchste Klasse, die Leistungsklasse, aufgestiegen. Bei den älteren Jugendjahrgängen muß man sich zur Zeit ernsthaft Sorgen machen. Zwar gibt es ab der nächsten Saison endlich wie-

der ein B-Jugend, doch kann hier nur das Ziel sein, schnellstens eine A-Jugend zu schaffen.

Auch in der Mitgliederzahl ist der FC aufgestiegen. Mit knapp 340 Mitgliedern ist er mittlerweile der drittgrößte Verein in Horchheim.

Wie sieht die Zukunft aus? Das jetzt Erreichte muß solide gesichert und erhalten werden. Es wird versucht, die Kader der

Seniorenmannschaften zu erhalten. Spektakuläre Neuzugänge wird es in der Ersten nicht geben, da sie fast komplett zusammenbleibt. Die „Altersabgänge“ in der Zweiten werden durch junge Spieler ersetzt. Vorrangig wird es auf jeden Fall sein, weitere Sponsoren, hauptsächlich über Bandenwerbung, FC-Aktuell und Förderkreis, zu finden.



Die Aufsteiger der 1. Mannschaft

Hintere Reihe v. L.: 2. Vorsitzender Heinz Fink, Dieter Bender, Gerhard Meurer, Michael Bender, Jürgen Simon, Michael Roll, Wolf Müller, Dirk Blechinger, Uwe Geis, Mark Schomburg, Volker Lotter, Obmann Toni Später, Co-Trainer Gerd Schmitt.

Mittlere Reihe: Marco Lang, Markus Becker, Uwe Schneider, Maik Schmidt, Marcel Will, Torsten Mallmann, Jörg Schaab, Betreuer Klaus Weide.

Vorne: 1. Vorsitzender Hans Weber.

Es fehlen: Oliver Frank, Volker Fein, Michael Ritzen, Trainer Karl-Heinz Westerhoff.



SPORTSPLITTER

40 Jahre Hundesport

1958 gründeten elf Hundefans in der Gaststätte „Altenberger Hof“ die gleichnamige Ortsgruppe im Verein für Deutsche Schäferhunde. Heute zählt die Ortsgruppe 70 Mitglieder und hat ein eigenes Übungsgelände mit Vereinsheim an der Alten Heerstraße oberhalb der Gneisenau-Kaserne. Das 40jährige Jubiläum, zu dem auch die Vereine im Ortsring eingeladen waren, feierte man im Sommer 1998.

Hinze läuft und läuft

Die Läufer, Duathleten und Triathleten des BBC Horchheim sind weiterhin groß in Form. Allen voran Abteilungsleiter „Hinze“ Henryk Bernard. Beim 15. Rhein-Ruhr-Marathon in Duisburg erreichte er in 2:45:01 das Ziel. Damit ist er aktueller Vereinsbeste und außerdem 7. in der Bestenliste des Leichtathletik-

verbandes Rheinland in der Marathon-Männer-Einzelwertung. In seiner Altersklasse (M 45) belegt er damit den 1. Platz. Im Halbmarathon über 21,1 km fügte Birgit Jacobi in 1:29:03 ihren bisherigen Erfolgen den Titel einer Senioren-Rheinland-Meisterin (W 30) hinzu.

Der Horchheimer 16. Rhein-Lahn-Volkslauf am 13.3.1999 litt unter dem Hochwasser auf dem Leinpfad. Die Ausweichstrecke über die Horchheimer Brücke auf das Oberwerth wurde deshalb „nur“ von ca. 300 LäuferInnen absolviert. Aushängeschild bei den Triathleten ist die Mannschaft des BBC in der 2. Triathlon-Bundesliga. Als Aufsteiger wurde mit dem 7. Platz das auch für die neue Saison anvisierte Ziel des Klassenerhalts bravourös gemeistert. Rolf Masius wurde Deutscher Senioren-Vizemeister (M 50) im Triathlon über die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfah-

ren, 10 km Laufen). Als besondere Anerkennung für die hervorragenden Organisationsfähigkeiten der BBC-Laufabteilung hat der Westdeutsche Leichtathletikverband die Ausrichtung der Berglaufmeisterschaften des Jahres 2000 an den BBC Horchheim vergeben.

Aus für den Horchheimer Männerhandball

Nach den positiven Vorzeichen des letzten Jahres - die Handballer der TuS schafften bekanntlich den Aufstieg in die Kreisklasse B - steht der Horchheimer Männerhandball vorerst am Ende einer langjährigen und traditionellen Handballära. Altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen stehen einige Aktive nicht mehr zur Verfügung. Die Lücken konnten noch nicht aus der eigenen Jugend oder durch sonstige Zugänge

geschlossen werden. So blieb der TuS nichts anderes übrig, als für die neue Saison 1999/2000 die Herrenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurückzuziehen. Die TuS setzt nun ganz auf die Jugendarbeit. In der vergangenen Saison erreichte die männliche D-Jugend in der Liga A den 4. Platz. Die etwas älteren C-Jugendlichen wurden in der Liga A Tabellenfünfter. Die Verantwortlichen der Handballabteilung wollen durch gezielte Werbemaßnahmen die Jugendarbeit weiter stärken. Dies alles in der Hoffnung, damit den Grundstein für einen baldmöglichen Neuanfang im Horchheimer Männerhandball zu legen.

Aufstieg der Sportschützen

Einen tollen Erfolg verbuchten die Sportschützen der Schützengesellschaft Koblenz-Horchheim bei den letzten

Getränke-Abholmarkt

am Bahnhof Niederlahnstein

- Preiswert einkaufen *leicht* gemacht
- auf Wunsch Kofferraum-Service
- bequeme Anfahrt ● großer Parkplatz
- tägl. von 10-13 und 15-18 Uhr, samstags von 9-13 Uhr

Getränke-Fachhandel
Paul Förger
...BEKANNT FÜR BESTE RHEINGAUER RIESLINGWEINE
Am Bahnhof - Niederlahnstein - Tel. (0 26 21) 92 61 92 - Fax 92 61 94
Unser Heimdienst liefert auch Getränke ins Haus - rufen Sie einfach an!

Altstadt Goldschmiede

- * Anfertigungen
- * Umarbeitungen
- * Reparaturen

schnell + preiswert

Inh. W. Grefter & Zibuschka · 56068 Koblenz · Altengraben 48 · Telefon: 02 61 / 100 44 77 · Fax: 02 61 / 40 30 803

Rundenwettkämpfen. In der Disziplin Luftgewehr hatten die Schützen Hermann Hunder, Michael Imig, Jörg Walther und Robert Maxeiner nach hartem Wettkampf die Nase vorn. Dadurch erreichten sie den Aufstieg und schießen ab sofort in der Bezirksoberliga um künftige Meisterehren. Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften konnten die Schützen außerdem weitere gute Plazierungen in den Ergebnislisten aufweisen.

Kegler auf hohem Niveau

Eine mehr als zufriedenstellende Saison lieferten die 5 Mannschaften der Keglervereinigung Koblenz-Horchheim ab. Die 1. Herrenmannschaft wurde in der Rheinland-Pfalz-Liga Vizemeister. Nur 2 Pünktchen fehlten zum Titel. Das läßt für die nächste Spielzeit einiges erwarten. Ebenfalls in der Rheinland-Pfalz-Liga erkämpften sich die Damen einen sehr guten 4. Platz. Zu Meisterehren kam die 2. Herrenmannschaft. Als Meister der Bezirksliga West strebt man in der Gauliga zunächst den Klassenerhalt an. Die 3. bzw. 4. Herrenmannschaft behauptete sich jeweils in der

Bezirksliga West. Bei den Bezirksmeisterschaften belegte Susanne Kranz den 1. Platz. Verletzungsbedingt konnte sie leider nicht mehr an den weiterführenden Meisterschaften teilnehmen. Uwe Schierk und Dirk Mägdefessel sind die derzeitigen männlichen Aushängeschilder der KV Horchheim. Sie belegten bei den Gaumeisterschaften im Paarkampf den 5. Platz. Im Herreneinzel wurden die beiden 4. bzw. 5. in der aktuellen Rangliste.

Kunstturner mit Joker

Ein neues Wettkampfsystem im Kunstturnsport eröffnet auch für die Mannschaft der KTV Koblenz in der Regionalliga - Staffel Mitte - der Deutschen Kunstturnligen veränderte Perspektiven. Bisher wurden im Mannschaftswettkampf von 4 eingesetzten Turnern nur die besten 3 Wettkämpfer gewertet. Ab der neuen Saison werden alle 4 Turner gewertet. Die Mannschaftsführung hat jedoch die Möglichkeit, dreimal einen Joker zu benennen. Diese 3 Joker wären dann die taktischen Streichergebnisse. Unter diesem Aspekt werden die Karten in der Liga neu gemischt. Die KTV konnte in der vergan-

genen Saison den aus der Nähe von Moskau stammenden Leistungsturner Eduard Tischenko verpflichten. Mit ihm wurde ein guter 4. Tabellenplatz erreicht. Man ist bemüht, Tischenko auch für die kommende Saison zu gewinnen. Die Mannschaft wird außerdem durch den 18jährigen deutschen Nachwuchsturner The-Huy verstärkt, der nach einem einjährigen Schulaufenthalt in Hongkong wieder zu seinem Verein nach Koblenz zurückkehrt. Die Chancen für die KTV, in der Liga ein ernstes Wort im Hinblick auf das Erreichen der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga mitzureden, sind auch in diesem Jahr gegeben.

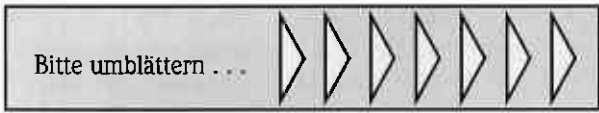
Tennisclub Blau-Weiß

Die neuen Männer an der Spitze des TC Horchheim sind Rüdiger Riedel als 1. Vorsitzender und Werner Marx als 2. Vorsitzender. Der Club eröffnete die diesjährige Freiluftsaison mit vier Plätzen und hat für die Medenrunde eine Ju-

gend-, drei Damen- und drei Herrenmannschaften gemeldet. Mit Turnieren, Schnupperkursen und Aktionstagen wollen die Tennissportler in der nächsten Zeit auf sich aufmerksam machen. Neue Mitglieder können ohne Aufnahmegebühr in den Verein eintreten.

Tischtennisherren abgestiegen

Trotz aller Anstrengungen und guten Vorsätze konnte die 1. Herrenmannschaft der TuS Horchheim den Abstieg aus der 1. Tischtennis-Bezirksliga nicht verhindern. Mit 3 Herrenmannschaften und 1 Damenmannschaft sowie 3 Teams aus dem Schüler- und Jugendbereich ist das Horcheimer Tischtennis dennoch zahlenmäßig weiterhin gut in unserer Region vertreten. Abteilungsleiter Josef Rees hofft, daß es bald auch wieder bessere Zeiten für eine leistungsmäßig stärkere 1. Herrenmannschaft geben wird.



Werkstatt für Steinmetz & Bildhauerarbeiten
Gerd Ahlborn **Grabmale**



Schrift & Ornament

Natursteine
Grabschmuck, Laternen
Restaurierungen

Ellingshohl 66-70 · 56076 Koblenz · Telefon (0261) 76861 · Telefax 72716



SPORTSPLITTER

Erfolgreiche TSA (Tanzsportabteilung) des HCV



3. Platz bei den Europameisterschaften 1999 in Holland

Die 30 Tanzsportlerinnen und Tanzsportler des Horchheimer Karnevalvereins sind mittlerweile national und international eine feste Größe. In der Karneval- und Turniersession wurden etwa 30 Auftritte getanzt. Dabei lag der Schwerpunkt beim Show-Tanz. Zum Repertoire der vielseitigen Tanzgruppen gehören aber auch Gardetanz, Polka und Marsch.

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wurden folgende Plazierungen erreicht:

Gardetanz Polka:

1. Platz

Schautanz Charakter:

2. Platz

„Das Erwachen der Roboter“

Gardetanz mit Hebefiguren:

2. Platz

Gardetanz Solo:

3. Platz Kerstin Kimmel

Showtanz Kinder:

3. Platz

Bei den Deutschen Meisterschaften 1999 erreichte der HCV mit seiner großen Garde Formation im Gardetanz mit Hebefiguren den respektablen 3. Platz. Das gleiche Ergebnis konnte überraschend auch beim erstmaligen Auftritt anlässlich der Europameisterschaften 1999 in Holland erzielt werden.

Diese großartigen tanzsportlichen Erfolge sind nur durch den sehr engagierten Einsatz der Trainerin Karin Klinken möglich. Die jahrelangen, unermüdlichen Aktivitäten des Betreuerhepaares Elke und Karl-Heinz Bischoff, die für die Herstellung der Kostüme und die sonstige Organisation hauptverantwortlich zeichnen, tragen ebenfalls wesentlich zu den Spitzenleistungen der Tanzsportabteilung des HCV bei.

BBC Horchheim weiter in der Regionalliga

Die 1. Herrenmannschaft des BBC Horchheim hat nach einer durchwachsenen Saison in der Regionalliga - genau wie im Jahr zuvor - den 8. Tabellenplatz belegt. Damit wurde für eine weitere Spielzeit die dritthöchste deutsche Spielklasse erhalten. Die Verantwortlichen beim BBC wollen alles daran setzen, um in der nächsten Runde im oberen Tabellenbereich mitmischen zu können. Die Vorbereitungen für ein schlagkräftiges Team laufen auf Hochtouren. Die Damenmannschaft belegte in der Landesliga Rheinland einen guten 3. Platz und schickt sich an, im nächsten Jahr nach der Meisterschale zu greifen. Die 2. Herrenmannschaft des BBC zeigte ebenfalls attraktiven Basketball und erreichte in der Landesliga Rheinland punktgleich hinter dem VfB Lützel den 5. Platz. Für die neue Saison meldet der BBC eine weitere Herrenmannschaft an. In ihr sollen die A-Jugendlichen des Vereins erste

Erfahrungen im Vergleich mit anderen Herrenteams sammeln, um sich dann später für die 1. oder 2. Herrenmannschaft des BBC empfehlen zu können. Die intensive Jugendarbeit beim BBC trägt immer bessere Früchte. Rheinland-Meister wurde die männliche D-Jugend. Die weibliche B-Jugend erreichte bei den hoch anzusiedelnden Oberliga-Meisterschaften hinter Völklingen und Bitburg den 3. Platz. Christina Moskopp vom BBC wurde dabei mit 36 Punkten beste Korbjägerin. In der rheinland-pfälzischen C-Jugend-Verbandsliga - der höchsten Jugendliga des Landes - erkämpften sich die Horchheimer Jungen hinter so renommierten Vereinen wie Mainz und Speyer einen vielbeachteten 4. Platz. Die Minis des BBC sind in diesem Jahr im Koblenzer Raum noch ungeschlagen und die männliche A-Jugend erreichte bei den Rheinland-Meisterschaften den guten 3. Platz.



Die glückliche D-Jugend des BBC - Rheinland-Meister 1998/99

Hinten v. l.: David Jakobs, Christoph Münch, Co-Trainerin Angela Röser, Raphael Marcon, Trainer Peter Lange, Sven-Hendrik Schulze.

Vorne: Sebastian Scherer, Jörg Sauerborn, Sascha Drechsler, Ote Schmidt, Florian Götsche